
#Sir John Eccles Foundation Award 2024 / Città di Bellinzona

"Zwischen Neurowissenschaften und Geisteswissenschaften"

Zweck

Der Preis der Sir John Eccles Foundation (www.ecclesfoundation.org) zielt darauf ab, den Dialog zwischen den Geisteswissenschaften und den biomedizinischen Disziplinen im Bereich der Forschung und des Wissens über den Geist zu fördern, in der Überzeugung, dass die Komplexität des menschlichen Geistes eine interdisziplinäre Betrachtung aus der Perspektive der sogenannten "Neurohumanities" erfordert.

Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bellinzona und der Sir John Eccles Foundation (FJE) zielt darauf ab, das Entwicklungspotenzial des wissenschaftlichen Pols von Bellinzona zu unterstützen.

Anträge und Evaluationskriterien

Berücksichtigt werden wissenschaftliche Artikel (veröffentlicht oder in Vorbereitung) sowie Master- oder Doktorarbeiten in zusammengefasster Form von Studierenden an Schweizer Hochschulen, die zu Swissuniversities gehören (Fachhochschulen, Universitäten und Polytechnische Hochschulen), in denen die interdisziplinären Aspekte der Forschung über den Geist deutlich hervortreten.

Der Call for Papers richtet sich sowohl an Akteure aus dem biomedizinischen und allgemein naturwissenschaftlichen Bereich als auch an diejenigen aus dem geisteswissenschaftlichen und künstlerischen Bereich.

Die Beiträge werden nicht nur nach Kriterien der Qualität und Originalität bewertet, sondern auch im Hinblick auf die Integration der geisteswissenschaftlichen mit der naturwissenschaftlichen bzw. der naturwissenschaftlichen mit der geisteswissenschaftlichen Perspektive in der Forschung über den Geist.

Sprachen und formale Kriterien

Die Beiträge werden in Italienisch, Deutsch, Französisch und Englisch im Word- oder PDF-Format angenommen.

Es gibt keine Längenbeschränkung für bereits veröffentlichte oder zur Veröffentlichung anstehende Artikel.

Zusammenfassungen von Master- oder Doktorarbeiten dürfen dagegen 1500 Wörter nicht überschreiten, ausgenommen die Bibliographie.

Jeder Art von Text muss eine Zusammenfassung in englischer Sprache beigefügt werden.

Die Artikel müssen innerhalb der letzten fünf Jahre veröffentlicht und die Dissertationen innerhalb der letzten fünf Jahre unterstützt worden sein.

Unterlagen und Fristen

Der Text und die Zusammenfassung müssen zusammen mit einem Lebenslauf des/der Kandidaten/in bis zum 31. Dezember 2023 an info@ecclesfoundation.org geschickt werden.

Die Entscheidung wird bis Ende Februar 2024 getroffen.

Die Verleihung des Preises findet im Rahmen des FJE Neurohumanities Meeting statt, das im Frühjahr 2024 in Bellinzona abgehalten wird.

Preise und Auszeichnungen

Der Preis ist mit CHF 1'000.- dotiert und der/die Gewinner/in erhält die Möglichkeit, seine/ihre Arbeit am Herbstsymposium der FJE im Centro Monte Verità in Ascona zu präsentieren.

Jury

Die Jury besteht aus sechs Mitgliedern, die verschiedene Disziplinen und Institutionen vertreten:

- Prof. Antonio Loprieno, Universität Basel (*Wissenschaft* - Präsident der Jury)
- Lic. Phil. Guenda Bernegger, Fachhochschule Südschweiz (*Philosophie* - Projektkoordinatorin für das FJE)
- Dr. Rosalba Morese, Universität Lugano (*Psychologie und Neurowissenschaften*)
- Prof. Fabio Minazzi, Universität von Insubrien (*Philosophie*)
- Prof. Anita Lüthi, Universität Lausanne (*Neurowissenschaften*)
- Prof. Maria Teresa Ferretti, Universität Wien und Karolinska Institute (*Neurowissenschaften*)